

## Der durstige Zwerg.

Was liegt an dem Verluste?  
Man spricht vom vielen Trinken stets,  
Doch nie vom vielen Durste."

Johann Philipp von Horn-Goldschmidt, ein ausgezeichnete Professor am Montaner Gymnasium zu Köln, wurde 1748 zum Pfarrer in „Pesch“ berufen, einer Kirche, welche 1843 zum Zwecke der Erbauung des nördlichen Portals des Domes abgebrochen wurde. Dieser würdige Geistliche war ein Volksmann in des Wortes bester Bedeutung. Neben treuer Erfüllung seiner geistlichen Pflichten, war er unablässig um das materielle und sittliche Wohl der Armen besorgt. Um den Arbeitslosen Broterwerb zu geben, legte er aus eignen Mitteln, eine Baumwollenspinnerei und Weberei auf dem Eigelstein an, worin Kinder und Erwachsene der ärmeren Klassen beschäftigt und vor dem entzittlichenden Bettelgang bewahrt wurden. Die armen Knaben brachte er bei tüchtigen Meistern unter, wo sie zu fleißigen und rechtschaffenen Handwerkern und Bürgern heranwachsen, und noch heute genießt manche Bürgerfamilie in Köln die Früchte der Wohlthaten, welche Horn-Goldschmidt ihrem Vater oder Großvater erwiesen hat. Wie sehr dieser edle Menschenfreund die Nächstenliebe in die That umsetzte, zeigte sich auch recht, als die französische Revolution ausbrach. Ganze Scharen von Geistlichen kamen, von allen Mitteln entblößt, nach Deutschland geflüchtet und klopfen bei dem menschen-